



24 19

Erfolgreich beteiligen in städtebaulichen Wett- bewerbsverfahren

Zur Anwendung von Be- teiligungsformaten und Dialogverfahren in Pla- nungswettbewerben

Fachseminar
am 09.04.2019
in Frankfurt am Main

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-28
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Städtebauliche Wettbewerbsverfahren sind ein wichtiges Instrument der Planungspraxis und eignen sich hervorragend, um aus verschiedenen Vorschlägen die beste Lösung für die Beplanung eines Raumes auszuwählen. Neben Fachplanern und der Politik nimmt die Beteiligung der Öffentlichkeit in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren einen immer größeren Stellenwert in der Praxis ein und hat sich vielerorts als wichtige Ergänzung im Auswahlverfahren sowie der weiteren Bearbeitung des Siegerentwurfes bewährt.

Die Festsetzungen in der Vergabeverordnung (VgV) und der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) geben der Beteiligung in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren einen festen Rahmen, lassen jedoch ausreichend Spielraum, um im Einzelfall für jeden städtebaulichen Wettbewerb das richtige Beteiligungsmodell zu finden. Genau an dieser Stelle entstehen in der Praxis viele Fragen:

- Welche Verfahrensbausteine eignen sich für eine Beteiligung?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Beteiligung?
- Wie breit sollte die Öffentlichkeitsbeteiligung angelegt werden? Wie kann das Interesse der Bürgerinnen und Bürger für das Verfahren geweckt werden?
- Welchen Grad der Mitwirkung bzw. welche Entscheidungskompetenz kann der Öffentlichkeit zugestanden werden? Sollten Bürgervertreter z.B. Mitglied der Preisgerichtsjury sein?

Insbesondere der Grad der Mitwirkung und die dahinterstehende Frage, ob die Öffentlichkeit trotz fehlender Fachkenntnisse in der Lage ist zu beurteilen, welches das aus fachlicher Sicht beste Ergebnis ist, wird in der Praxis intensiv diskutiert. Daran schließt die Frage an, ob das aus fachlicher Sicht beste Ergebnis auch das beste Ergebnis für die Öffentlichkeit ist?

Ziel des Fachseminars ist es, mit den geladenen Expertinnen und Experten die unterschiedlichen Möglichkeiten, Verfahrensschritte und Dialogmethoden zu erörtern, die eine Beteiligung in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren ermöglichen. Darüber hinaus wird sich die Veranstaltung mit der Rolle der Öffentlichkeit in Planungsverfahren auseinandersetzen und diese im Spannungsfeld mit Fachplanern und politischen Vertretern betrachten.

Das Fachseminar setzt sich aus Fach- und Impulsvorträgen sowie Fachgesprächen zusammen und bietet viel Raum für Rückfragen und Diskussionen.

REFERENTEN

- Dipl.-Ing. Dirk Baackmann, Städtebauliche Planung Stadtbezirke 1 - 4, Landeshauptstadt Düsseldorf
- Dipl.-Ing. Torsten Becker, Inhaber, tobestadt Büro für Städtebau und Stadtplanung, Frankfurt am Main
- Dipl.-Ing. Jochen Füge, Geschäftsführer, ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH, Haan
- Dr.-Ing. Christine Grüger, Inhaberin, suedlicht moderation mediation planungsdialog, Freiburg
- Dipl.-Ing. Birgit Rogge, Projektleiterin, Stadtplanungsamt, Stadt Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Henrik Schultz, Inhaber, landschaft3 / Hochschule Osnabrück

TAGUNGsort

mainhaus Stadthotel Frankfurt
Kolping-Saal
Lange Straße 26
60311 Frankfurt am Main



Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de. Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 260,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 12.03.2019 erhalten Sie 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, Mittagsimbiss sowie Getränke enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKH vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte. Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden an. Die AKNW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden an.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Geogr. Sarah Dörr (Fon 089 54 27 06 13), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Fon 089 54 27 06 0).

09:30 **Anmeldung, Kaffee und Kontakte**

10:00 **Begrüßung und Einführung**

17:00 **Ende der Veranstaltung**

inkl. Mittagsimbiss und Kaffeepausen

1. Möglichkeiten und Grenzen von Partizipation in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren

Dr.-Ing. Christine Grüger, suedlicht moderation mediation planungsdialog

2. Geeignete Beteiligungsformate und Dialogverfahren in städtebaulichen Wettbewerbsverfahren

Dipl.-Ing. Jochen Füge, ISR Innovative Stadt- und Regionalplanung GmbH

3. Zur Einflussnahme von Bürgerbeteiligung auf die Juryarbeit und das Wettbewerbsergebnis

Prof. Dr. Henrik Schultz, landschaft3 / Hochschule Osnabrück

4. Breite Beteiligung erwünscht! Beteiligungsformate und Bürgeransprache am Beispiel des laufenden internationalen Wettbewerbsverfahren „Blaugrüner Ring“ und weiteren Verfahren

Dipl.-Ing. Dirk Baackmann, Landeshauptstadt Düsseldorf

5. Partizipation im Wettbewerbsverfahren „Neues Wohnen für Eschersheim“ aus Sicht von Kommune und Wettbewerbsteilnehmer

*Dipl.-Ing. Birgit Rogge, Stadt Frankfurt am Main
Dipl.-Ing. Torsten Becker, tobestadt Büro für Städtebau und Stadtplanung*

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | office@isw.de

Hiermit melde ich mich für das Fachseminar 24|19 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Nennung in der Teilnehmerliste nicht wünschen.